

Franckesche Stiftungen zu Halle

Hrn. Erdmann Neumeisters, Pastoris zu St. Jacob in Hamburg und Scholarchae, auch ... Ober Consistorial- und Kirchen-Raths, Jubel-Predigt, welche ...

Neumeister, Erdmann
Hamburg, [1747?]

VD18 13218840

Von Hr. M. Daniel Rosenfeld, Archi-Diaconus an der Stadtkirche zu St. Wenceslai in Naumburg.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke.halle.de)

Ven

Hr. M. Daniel Itosenfeld,

Archi-Diaconus an der Stadtfirche ju St. Wenceslai in Naumburg.

Pf. 84, 12.

Gott der Herr ift Sonn und Schild:

Der herr giebt Gnade und Ehre : Er wird fein Gutes mangeln laffen ben Frommen.

Sott der HErr ist Sonn und Schild! Gott giebt Gnade, Ruhm und Ehre.

Sein getreues Bater. Dhr giebt der Frommigkeit Behore. Er ist stets gerecht und weise, heilig, machtig, gut und mild; Er thut mehr, als wir begehren. GOtt der Herr ist Sonn und Schild!

GOtt der Herr ist Sonn und Schild. Nichts hat Dir dieß Wort geraubet, Hochberühmter Gottesmann, der, im Nechtthun, recht geglaubet.
Dieses Machtwort hat im Leiden, Dich mit manchen Erost erfüllt;
und so sprichst Duvoll Vertrauen. GOtt der Herrist Sonn und Schild.

Gott der Herr ist Sonn und Schild. Auch, ben schon erhöhten Jahren, Last Dich Gottes weise Hand Proben Ihrer Huld erfahren.

Gelbst Dein Alter gleicht der Jugend: denn der Leib, der Geelen Bild, Stehetnach, wie vor, im Wircken. GOtt der BErrift Sonn und Schild.

Gott der Herr ist Sonn und Schild. Dieß hast Du in funfzig Jahren, Die Dein geistlich Amt gezehlt, theurer Mann, zur Gnüg' erfahren. Drohn, Ermahnen, Lehren, Erbsten ist mit lauter Kraft umhüllt; und so must Du freudig sprechen: Gott der Herr ist Sonn und Schild.

Gott der Herr ist Sonn und Schild. Go ertonet die Gemeine, Die im Jacobs-Tempel steht, Der der Jacobs-Gott erscheine. Ja gant Hamburg, die Stadt Gottes, in Der Gottes Brünlein quillt, Singt, vor ungewohnten Freuden: Gott der herrist Sonn und Schild.

Bott der Herr ist Sonn und Schild. Dieses jubelvolle Singen Last das achte Lutherthum, das Dich kennet, froherklingen. Wessen Sinn die reine Lehre, wessen Hers die Lieb erfüllt.

Spricht, mit Dir, dem Herrn zum Preise: GOtt der Herr ist Sonn und Schild.

& Ott